Hoffen auf viele Spender für die Tafel: (v.l.) Elisabeth Schulze Wethmar, Annette Giesebrecht, Konstanze Kempcke mit Paula und Angelika Hauschopp.
RN-FOTO ROTTGARDT

Zum 10. Mal Bitte um Spenden für die Tafel

WETHMAR. 2009 kamen Lüner Frauen aus der Organisation Soroptimist auf die Idee, der Tafel zu helfen. Aus der Idee wurde eine erfolgreiche Aktion. Auch in diesem Jahr ist diese Hilfe weiter dringend notwendig.

Von Beate Rottgardt

Haltbare Lebensmittel, Kinderkleidung und Kosmetika – zum zehnten Mal bitten die Frauen der Soroptimist-Organisation um Sach- oder Geldspenden für die Tafel in Lünen. „Die Tafel bekommt leider weniger Spenden als früher. Auch weil die Geschäfte inzwischen mehr Waren kurz vor dem Mindesthaltbarkeits-Datum abverkaufen", hat Elisabeth Schulze Wethmar von Tafel-Geschäftsführerin Ulrike Trümper erfahren.

Dabei wächst der Bedarf an Lebensmitteln immer weiter. Auch deshalb freut sich Ulrike Trümper, dass die Soroptimist-Frauen jedes Jahr zu der Spenden-Aktion einladen. Vier Mal wöchentlich verteilen die Mitarbeiter der Tafel an rund 8000 Menschen im Kreis Lebensmittel und Waren des täglichen Gebrauchs. Die Spenden, die bei der Aktion zusammen kommen, werden an der Lüner Ausgabestelle in Gahmen, Am Lindeneck, verteilt. Gebraucht werden haltbare Lebensmittel, aber auch Kosmetika wie Duschgeld, Shampoo, Zahnpasta und Zahnbürsten, vor allem für Kinder, gut erhaltene gebrauchte Kleidung für Kinder und Erwachsene. Auch Spielzeug wird angenommen, allerdings aus hygienischen Gründen keine Plüschtiere. Natürlich können auch Geldspenden abgegeben werden.

Als Soroptimist 2009 damit anfing, eine Spenden-Aktion für die Tafel zu organisieren, hätten die Frauen nicht damit gerechnet, dass die Resonanz von Jahr zu Jahr wachsen würde. „Ich denke, die Aktion ist auch immer bekannter geworden, die Leute fragen nach und es kommen sogar nach der Aktion noch Leute mit Spenden", so Annette Giesebrecht.

Abgabestelle für Spenden

Die Spenden können auf dem Biohof Schulze Wethmar, Waldweg 3, abgegeben werden – am Freitag, 25. Mai, von 14 bis 18 Uhr und am Samstag, 26. Mai, von 10 bis 14 Uhr. „Weil da noch Pfingstferien sind, können Leute, die etwas spenden wollen, aber im Urlaub sind, auch gerne vorher schon Spenden auf dem Hof abgeben", so Elisabeth Schulze Wethmar.

Natürlich sind Spenden von allen anderen Geschäften willkommen, der Biohof ist nur Annahmestelle. Die Organisatorinnen hoffen auf viele Unterstützer. Vielleicht wird bei der zehnten Auflage der Rekord geknackt.

Das ist Soroptimist

- Soroptimist International (SI) ist ein **internationaler Service-Club** für Frauen in verantwortlichen Positionen im Berufsleben.
- Der Name Soroptimist ist vom Lateinischen sorores optimae (**„die besten Schwestern"**) abgeleitet und wird von den Mitgliedern auch als Anspruch an das eigene Verhalten im Leben und im Beruf und als mitmenschliche Verpflichtung verstanden.
- An der **Aktion** beteiligt sind Lüner Mitglieder der Clubs Soroptimist Dortmund-Ruhrregion, Dortmund-Hellweg und Dortmund.
- Infos über Soroptimist auch im **Internet** zu finden unter **www.soroptimist.de/home**